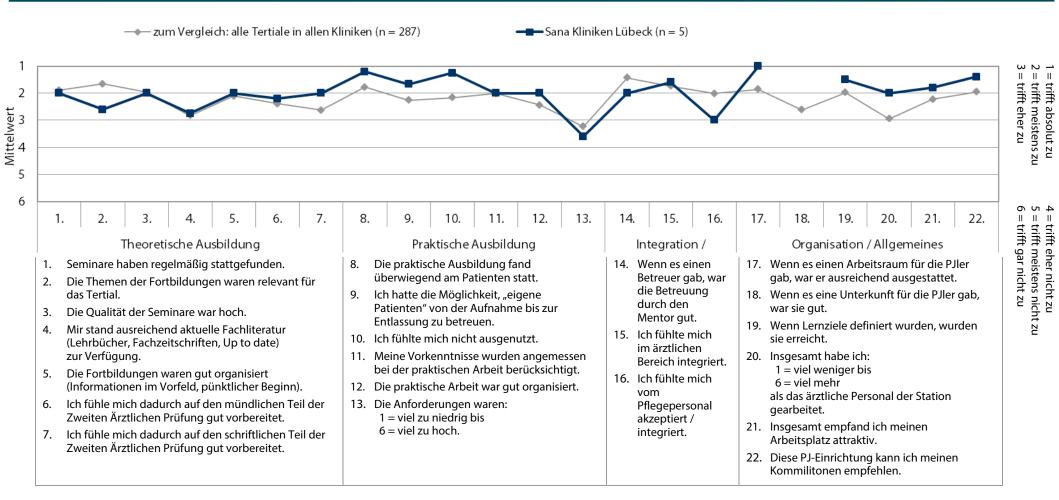


UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Evaluation des Praktischen Jahres | Wahlfach Anästhesiologie | Sana Kliniken Lübeck | Evaluationszeitraum: März 2014 bis März 2015

Antwortskala reicht meistens von:
= trifft absolut zu 4 = triff
!= trifft meistens zu 5 = triff



Weitere Antworten zum Tertial Anästhesiologie an den Sana Kliniken Lübeck:

0%	der Studierenden hatten auch nicht ausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen.	60%	der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
25%	der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.	40%	der Studierenden erhielten einen Zuschlag zur Verpflegung.
100%	der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.	25%	der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
80%	der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.	0%	der Studierenden bekamen eine kostenlose Unterkunft gestellt.



Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 4

Gut war

- Ich habe es als Vorteil empfunden, dass es ein recht kleines Team und ein übersichtlicher OP-Bereich war. So hat man schnell alle kennen gelernt und sich schnell ins Team integrieren können. Auch die Chefin war super nett und auch sehr studentenfreundlich.
- Das Essen und die Entschädigung.
- Die Möglichkeit praktische Tätigkeiten zu lernen. Gute Integration ins Team.
- gute Betreuung durch die Ärzte; man konnte zwischen OP und Intensiv wählen; außerdem bestand die Möglichkeit NEF zu fahren; ich kann es nur weiterempfehlen, da ich sehr viel praktisch und theoretisch gelernt habe

Verbessert werden könnte

- Bis Ende 2014 gab es die Möglichkeit auf dem Noteinsatzfahrzeug mitzufahren. Schade, dass dies nicht mehr geht.
- Der PJ beauftragte Arzt war berufsbedingt fast nie im Haus.
- es muss einen festen Arzt für jeden PJler geben
- leider kein einziges Seminar von der Anästhesiologie, deswegen bitte mehr Seminare